

CGM CLINICAL

Neuartiges KIS schafft „Nonstop Healthcare“

Mit CGM CLINICAL präsentiert die CompuGroup Medical (CGM) dem deutschen Markt aktuell ein neues Krankenhausinformationssystem (KIS), das jahrzehntelang aufgebautes Prozesswissen mit modernsten Technologien vereint.

CGM CLINICAL als neue KIS-Suite ermöglicht Kliniken damit erstmals die interdisziplinäre Zusammenarbeit entlang der gesamten Versorgungskette des Patienten. Bestehende intersektorale Grenzen werden durch grundlegende Systemeigenschaften ein für alle Mal überwunden. Unter Berücksichtigung jedes individuellen Behandlungsprozesses bietet die Lösung eine durchgängige Ressourcensteuerung und -optimierung, bei der alle medizinischen, pflegerischen und administrativen Prozesse nach Bedarf koordiniert werden. Die Software leistet so einen messbaren Wertbeitrag zu verbesserter Wirtschaftlichkeit in Kliniken – und dies mit einer ausgeklügelten Evolutionsstrategie ohne große Migrationsprojekte. Der deutsche Heimmarkt der CGM soll zuerst vom dann global einsetzbaren CGM CLINICAL profitieren können.

Ab sofort startet eine Vermarktungsoffensive von CGM CLINICAL in Deutschland. Einen ersten umfassenden Eindruck über die neue KIS-Suite kann man sich Ende April auf der conhIT 2017 in Berlin verschaffen.

Effizientes Ressourcenmanagement für mehr Wirtschaftlichkeit in Kliniken

Klassische IT-Lösungen in Kliniken zeigen ihre Schwächen typischerweise an der komplexen Integration unterschiedlicher Planungs-Systeme sowie der fehlenden Serviceorientierung heutiger KIS-Anwendungen. Dies hat CGM veranlasst, ein völlig neuartiges Klinisches Informationssystem zu entwickeln und schrittweise auf den Markt zu bringen.

Der entscheidende Vorteil von CGM CLINICAL ist eine durchgängige Ressourcensteuerung

und -optimierung, ausgehend von den Behandlungsprozessen. In der Folge wird eine verbesserte Kostenkontrolle für das Klinikmanagement möglich. Für Mediziner und Pflegende steht durch die Prozessoptimierung zukünftig mehr wertvolle Zeit für die Behandlung ihrer Patienten zur Verfügung.

„Bislang erfolgen die Ressourcenplanung und -steuerung, aber auch die einfache Terminplanung zumeist in separaten Planungstools. Personal- und zeitintensive Abstimmungen zur Klärung der Verfügbarkeit von Fachkräften, Material, Räumen oder sonstigen Infrastrukturen sind unvermeidbar. Hohe Planungskosten, suboptimale Ressourcenauslastungen und lange Wartezeiten für die Patienten sind die Folge. CGM CLINICAL unterstützt und automatisiert sämtliche Planungskreise. Vor allem bei der kurz-, mittel- und langfristigen Optimierung der verfügbaren Ressourcen. Der Medical Outcome wird deutlich gesteigert – bei konstanten Kapazitäten“, zeigt Hannes Reichl, der das weltweite KIS-Geschäft der CGM verantwortet, einen entscheidenden Mehrwert von CGM CLINICAL auf.

Evolutionäre Implementierung sorgt für Investitionsschutz

Die neue CGM CLINICAL Suite ermöglicht CGM-Kunden, ihre bestehenden Klinikinformationssysteme – je nach Bedarf – evolutionär weiter zu entwickeln. Die schrittweise Ergänzung des heute eingesetzten Basissystems erzeugt jeweils einen klaren Nutzen und gewährleistet dabei einen vollständigen Investitionsschutz für Kunden. Zug um Zug entsteht so ein modernes KIS – budgetschonend und ohne ein zeitintensives Großprojekt.



„Nachdem in den letzten Monaten wichtige Kundenprozesse wie Medikationsmanagement, digitale Fieberkurve, Pflege- und OP-Management sowie mobile Einsatzszenarien mit der neuen Technologie umgesetzt wurden, folgen im Laufe der kommenden Monate weitere zentrale Prozesse. So werden wir in Deutschland unter anderem das klinische Entlass-Management ganzheitlich unterstützen. In Österreich werden u.a. die Prozesse der umfassenden Ressourcenplanung und der medizinischen Dokumentation verfügbar sein. In Schweden hingegen spielt insbesondere der Bereich der Behandlungsplanung und -steuerung sowie die geplante Einbindung von Patienten in die Behandlungsprozesse eine wichtige Rolle. Zusätzlich sind dort aufgrund der regionalen Steuerung der Gesundheitssysteme besondere Anforderungen in Bezug auf die Integration in



Willibald Salomon

CGM

bestehende sehr komplexe Infrastrukturen bzw. zur Anbindung an Drittsysteme gegeben. Dazu ist die CGM CLINICAL Suite mit einer serviceorientierten Integrationskomponente bestens gerüstet“, erläutert Reichl.

CGM CLINICAL – die neue globale KIS-Suite

„CGM CLINICAL verhilft uns zum Aufstieg zu den absoluten Top-Playern im weltweiten KIS-Markt. Dieses umfassende System stellt das aktuell modernste Klinikinformationssystem im Markt dar und bietet für Neukunden und insbesondere auch für unsere mehr als 1.500 Bestandskunden eine wesentliche Entwicklungschance. Es basiert auf modernsten Entwicklungsmethoden und Werkzeugen und vereint Usability und Performance. Insbeson-

dere ist es jedoch unser Gesamtansatz und das damit verbundene ‚Ecosystem‘, das dieses KIS zum Meilenstein macht“, betont Reichl.

Globale Strategie, lokale Kundebetreuung

Gleichzeitig zur Markteinführung von CGM CLINICAL in Deutschland passt CGM in Österreich sowie in der Schweiz die Produktnamen der bestehenden Klinikinformationssysteme an.

„Ab sofort bearbeitet CGM die lokalen KIS-Märkte mit einer weltweit einheitlichen Produktmarke CGM CLINICAL. In Österreich werden demnach die KIS-Produkte CGM MPA und CGM G3 in der neuen Marke CGM CLINICAL aufgehen. Aktuell implementieren wir unser KIS in den Landeskrankenhäusern der Vorarlberger Krankenhausbetriebsgesellschaft (KHBG) in umfassendem Ausmaß – wir freuen uns hierbei über einen bisher erfolgreichen Projektverlauf sowie auf den ebenso erfolgreichen Go-Live der KIS-Suite in wenigen Monaten“, so Willibald Salomon, Geschäftsführer der CGM Clinical Österreich GmbH.

Aktuell baut CGM Clinical Österreich den Unternehmensstandort Linz massiv aus, von dem aus die globale CGM CLINICAL Suite maßgeblich mitentwickelt wird. Dazu wird Mitte des Jahres ein derzeit im Neubau befindliches Areal mit etwa 1.400m² bezogen – die derzeitigen Büroflächen sind aufgrund des nachhaltigen Unternehmenswachstums zu klein geworden. Gleichzeitig wird am CGM-Standort Wiener Neudorf für den Ausbau des Servicebereiches ein zusätzlicher Bürotrakt mit rund 600m² errichtet, welcher im Mai 2017 bezogen werden wird. ::

„NONSTOP HEALTHCARE“

Die enge Vernetzung und die effektive Zusammenarbeit von ambulanten und stationären Gesundheitseinrichtungen stellt heute die entscheidende Basis für eine optimale Patientenversorgung dar – CGM verfügt mittels CGM CLINICAL sowie einer einzigartigen internationalen Reichweite in den ambulanten Versorgungsmärkten über eine perfekte Ausgangssituation, um bestmögliche Informationen und Services zur effektiven und effizienten Patientenbehandlung bereitzustellen.

FORCIERTES WACHSTUM IN WELTWEITEM HIS-SEGMENT

CGM startete 2016 unter der Führung von Hannes Reichl eine verstärkte Wachstumsstrategie für den strategisch wichtigen global aktiven Unternehmensbereich HIS. Neue umfassende und prozessorientierte Klinikinformationssysteme für Akut- und Rehakliniken sowie für soziale Einrichtungen bilden dabei die „Speerspitze“ eines umfassenden Software- und Dienstleistungsportfolios für stationäre Gesundheitseinrichtungen. Seit Anfang dieses Jahres ist auch Schweden aktiv in die weltweite zentrale HIS-Strategie eingebunden. Damit werden auch kurz und mittelfristig die Bestandsprodukte in Schweden, welche heute Gesundheitsregionen mit teilweise mehr als 40.000 Anwendern versorgen, mit neuen Komponenten ergänzt und modernisiert. Mit derzeit etwa 900 Mitarbeitern betreut CGM HIS bereits heute mehr als 1.500 Klinik- und Sozialkunden in Europa und zählt damit zu den größten europäischen HIS-Anbietern.